



Die Woche IM FOKUS 09/24



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland		2,46%	0,44
Portugal		3,19%	0,53
Italien		3,90%	0,20
Griechenland		3,51%	0,45
Spanien		3,36%	0,36

Indizes (Bonds)

YTD w/w

Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	440,9	-1,55
EB REXX (Staatsanl.)	180,1	-2,11
IBOXX € Corp Non-Fin	228,1	-1,07
IBOXX € Corp (alle)	222,4	-0,81
BB EFFAS Gov (alle)	216,9	-2,00

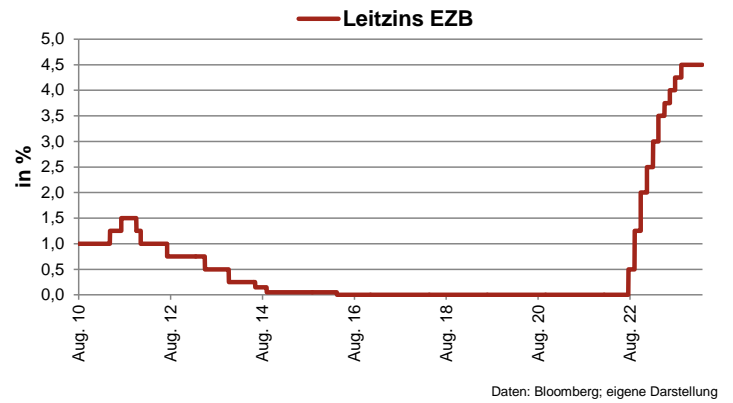
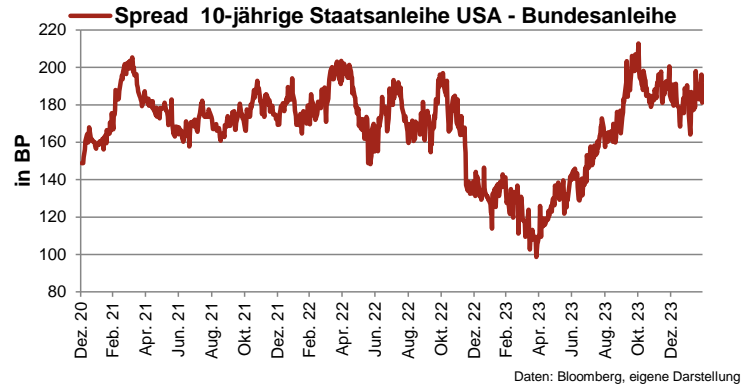
Stand der Daten: 28.02.2024

Futures

BUND Futures	132,260
Bobl Futures	116,090
Schatz-Futures	105,125
US T-Note Futures	109,531
UK Long Gilt-Futures	97,380

Es zeigt sich in den vergangenen Wochen und Monaten, dass der **europäische Anleihemarkt** für US-Unternehmen immer interessanter wird. Vor allem das niedrige Zinsniveau veranlasst US-Unternehmen verstärkt neue Anleihen in Euro zu begeben. Der EZB-Einlagensatz liegt hier 100 BP unter dem der US-Fed. Kraft Heinz hat in dieser Woche z. B. 550 Mio. Euro aufgenommen, um fällige US-Anleihen zurück zu zahlen. Gleichzeitig wurde der europäische Anleihemarkt aber auch für M&A Tätigkeiten genutzt, so hat z. B. die Boston Scientific Corp Anleihen im Volumen von 2 Mrd. Euro begeben, um die Akquisition der Axonics Inc. zu finanzieren. Das Geschäft wurde jedoch in USD abgewickelt und beide Unternehmen haben ihren Hauptsitz in den USA.

Auch in dieser Woche wurden die Wetten auf die Zinssenkungen am Rentenmarkt zurückgeführt. **Christine Lagarde** äußerte „tiefe Sorge“ darüber, dass die Glaubwürdigkeit der EZB auf dem Spiel steht, sollte die Notenbank es nicht schaffen die Inflation unter Kontrolle zu bringen. Für die Eurozone wird die erste Zinssenkung im Juni am Markt eingepreist, zudem geht der Markt von vier Zinsschritten bis zum Jahresende aus.



Aktienmarkt

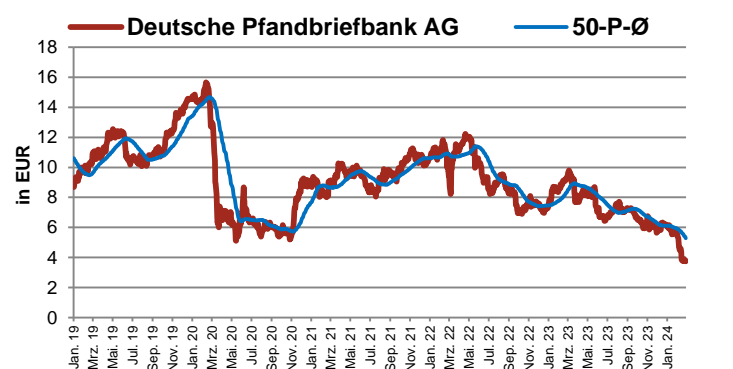
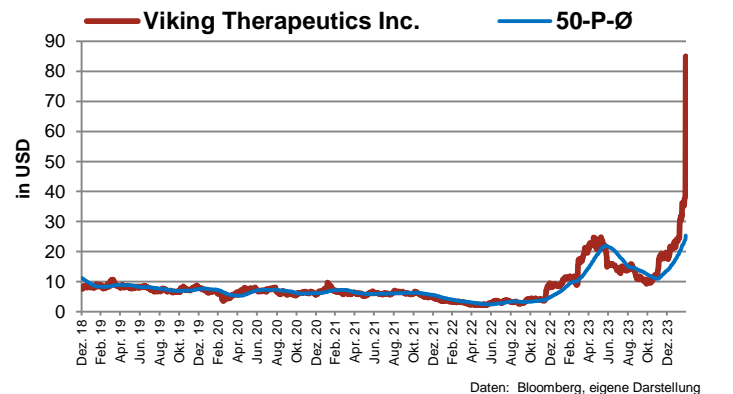
Deutschland	YTD	w/w
DAX	17.556,5	4,8%
MDAX	25.964,8	-4,3%
TECDAX	3.409,2	2,3%
V-DAX	12,6	-7,2%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.885,7	8,1%
STOXX-600 (EU)	496,3	3,6%
S&P-500 (USA)	5.078,2	6,5%
NASDAQ (USA)	16.035,3	6,8%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.683,0	-0,6%
SMI-20 (CH)	11.440,5	2,7%
Nikkei-225 (JP)	39.239,5	17,3%
KOSPI (KOR)	2.625,1	-1,1%

Das Biopharmazeutische Unternehmen **Viking Therapeutics** hat diese Woche erste Ergebnisse ihres neuen Abnehm-Medikaments vorgestellt. 170 Adipöse Probanden wurden 13 Wochen lang mit verschiedenen Dosierungen oder Placebos des wöchentlich gespritzten Medikaments versorgt. Fast 90% der Probanden (mit Medikament) konnten mehr als 10% Gewichtsverlust vorweisen. Nebenwirkungen waren deutlich geringer als bei anderen auf dem Markt befindlichen Produkten. In Kürze will Viking Details zur ihrem Oral angewendeten Produkt veröffentlichen. Der Markt, der aktuell von Novo Nordisk und Ely Lilly dominiert wird, bekommt wohl weitere Anbieter. Aktuell geht es aber weniger um Verdrängung, sondern überhaupt den bis zu USD 100 Mrd. geschätzten Markt versorgen zu können.

Gewerbeimmobilien bleiben weiter unter Druck. Parallel mehren sich Warnungen von Banken weltweit vor erhöhten Kreditausfallrisiken. Downgrades von Moodys und Co bei US-Banken lassen nichts Gutes erahnen. Zwar erwarten wir keine Immobilienkrise wie 2008, dennoch sollte man ein erhebliches Risiko bei Immobilienfinanzierern, Banken und Versicherungen, bei seinen Anlageentscheidungen auf dem Radar haben.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	83,7	8,6%
Mais (in Bushel)	423,5	-10,1%
Weizen (in Bushel)	584,3	-7,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	2.030,5	-1,6%
Platin (oz.)	897,0	-11,1%
Kupfer (t)	8.474,0	-1,0%

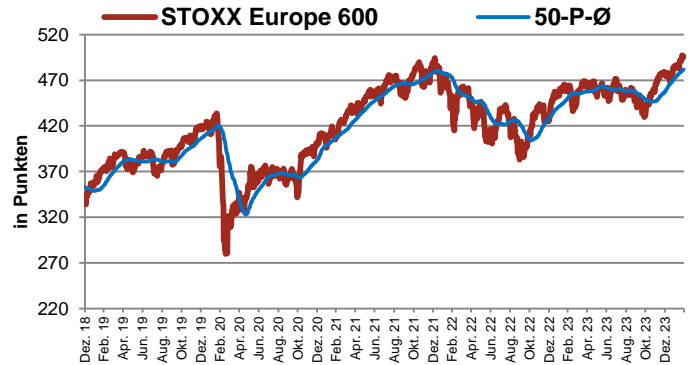
Stand der Daten: 28.02.2024

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,084	-1,8%
1 Euro = GBP	0,855	-1,4%
1 Euro = CHF	0,953	2,6%

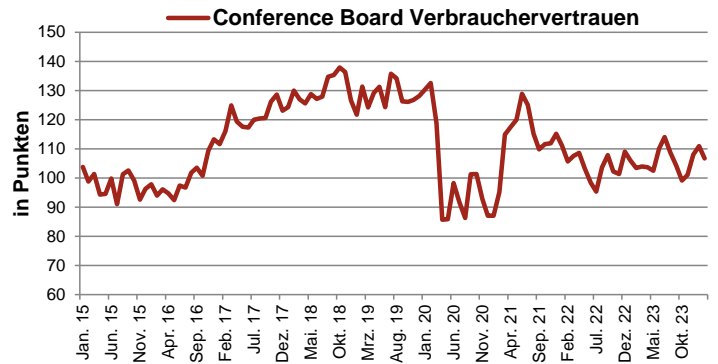
Das Ende der Berichtssaison des vierten Quartals nähert sich. Insgesamt hat sich das Bild bestätigt, dass es bei den US-Unternehmen aus dem **S&P 500 Index** gut läuft. Mittlerweile haben 96% der Unternehmen ihre Zahlen vorgelegt, im Durchschnitt zeigt sich ein Wachstum beim Umsatz von +3,89% und bei den Gewinnen von +7,76%. Damit lagen die Zahlen sowohl beim Umsatz (+1,21%) als auch bei den Gewinnen (+7,24%) über den Erwartungen am Markt. Besonders stark konnten dabei Unternehmen aus dem Gesundheitswesen überraschen, während Unternehmen aus dem Bereich Versorgung und Immobilien eher enttäuschten.

Das schwache Bild in der Eurozone wurde hingegen ebenfalls bestätigt. Zwar haben aus dem **STOXX Europe 600** erst 55% der Unternehmen berichtet, jedoch kam es bei den Gewinnen (-14,92%) als auch bei den Umsätzen (-6,55%) zu deutlichen Rückgängen. Die Zahlen lagen beim Umsatz im Rahmen der Erwartungen wohingegen die Gewinne leicht besser ausfielen.

In den USA ist das **Verbrauchervertrauen** im Februar zurückgegangen, nachdem es sich zuvor drei Monate in Folge aufgehellt hatte. Das Conference Board Verbrauchervertrauen sank auf 106,7 Punkte [e: 115,0 Punkte], gleichzeitig wurde der Vormonatswert auf 110,9 Punkte (zuvor: 114,8 Punkte) nach unten korrigiert. In der Umfrage zeigte sich zudem, dass die Verbraucher mit einem weiteren Rückgang der Inflation rechnen. Die Inflationserwartungen liegen auf dem niedrigsten Stand seit 2020.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: European Automobile Manufacturers Association, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (29.02.2024)

JP: Industrieproduktion
AUS: Privatspektorkredite
CAN: BIP Q4

DE: Einzelhandelsumsatz
DE; FR; ES; POR: VPI
FR: BIP Q4 (final)

US: Arbeitsmarkt-Daten
US: Private Einkommen
US: Konsumentenausgaben
US: PCE-Deflator
US: Chicago PMI
US: Schwebende Hausverkäufe

Fr. (01.03.2024)

CHN; JP; RUS: PMI-Daten
JP: AI-Quote
GB: Nationale Hauspreise

ES; IRL: BIP Q4
EZ; DE; IT; ES: PMI Herstel. Gew.
IT: AI-Quote
EZ; IT: VPI
US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]
US: PMI Herst. Gewerbe. (final)
US: Uni Michigan Index
US: ISM Bezahlte Preise
US: ISM Verarb. Gewerbe

Mo. (04.03.2024)

JP: Geldbasis
AUS: Melb. Inst. Inflation
AUS: Baugenehmigungen

EZ: Sentix-Index
ES: Veränderung AI

Di. (05.03.2024)

CHN; JP; GB: PMI-Daten
JP: Tokio VPI

FR: Industrieproduktion
ES: PMI Dienstleistungen
ES; IT: PMI Composite
IT: BIP Q4 (final)
US: PMI Dienstleistungen (f)
US: PMI Composite (final)
US: Auftragseingang Industrie
US: ISM Dienstleistungsindex
US: Auftragseingang langl. Güter

Mi. (06.03.2024)

RUS: VPI
AUS: BIP Q4
CAN: Zinsentscheidung

EZ: Einzelhandelsumsatz
IRL: AI-Quote

US: MBA Hypothekenanträge
US: Lagerbestände beim Großh.

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.